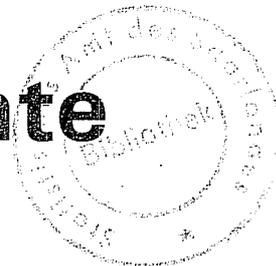


# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

Btx \* 2039560

B I 1 — j 1985/86, II

Ausgegeben am 1. Oktober 1986

## Allgemeinbildende Schulen im Saarland im Schuljahr 1985/86

### Teil II — Ergebnistabellen

Im Schuljahr 1985/86 bestanden im Saarland 472 allgemeinbildende Schulen. Diese gliederten sich auf in:

- 205 Grundschulen,
- 57 Hauptschulen,
- 71 Grund- und Hauptschulen,
- 52 Schulen für Behinderte,
- 19 Realschulen (6stufig),
- 19 Realschulen (4stufig),
- 2 Integrierte Gesamtschulen,
- 2 Freie Waldorfschulen,
- 37 Gymnasien,
- 2 Abendgymnasien,
- 1 Saarland-Kolleg,
- 1 Abendhauptschule und
- 4 Abendrealschulen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde an zwei 4stufigen Realschulen ein 6stufiger Realschulzweig eingerichtet und eine Abendhauptschule aufgelöst. Die Schülerzahl sank gegenüber dem Vorjahr um 5 716 oder 5,0 % auf 108 235, während die Zahl der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer nur um 3 auf 7 984 zurückging. Darüber hinaus erteilten 106 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen, 407 stundenweise beschäftigte Lehrkräfte und 33 Referendare Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen des Saarlandes.

Im Vergleich zum Schuljahr 1970/71 sank die Schülerzahl um 74 521 oder 40,8 % als Folge rückläufiger Geburtenentwicklung, die insbesondere den Grund- und Hauptschulbereich tangierte. Gegenüber 1970/71 ist die Schülerzahl hier um 71 402 oder 53,7 % auf nunmehr 61 482 zurückgegangen. Zum Schuljahr 1985/86 wurden 9 198 Kinder eingeschult, im Jahre 1971 waren es noch 19 358, über 10 000 Kinder mehr. Jedoch läßt der jetzt gegenüber dem Vorjahr festgestellte Rückgang von 0,3 % den Schluß zu, daß der starke Abwärtstrend während der siebziger und Anfang der achtziger Jahre langsam zum Stillstand kommt. So ist im gesamten Grundschulbereich die Schülerzahl gegenüber 1984/85 nur mehr um 317 zurückgegangen, während sie im Hauptschulbereich mit 13 632 Schülern um 8,6 % hinter dem Vorjahresstand zurückblieb. Damit macht sich der Abwärtstrend in diesem Bereich noch sehr stark bemerkbar. Auch bei den Schulen für Behinderte hat die Geburtenentwicklung ihren Niederschlag gefunden: 44,2 % weniger Schüler als 1970 bzw. 304 oder 7,7 % weniger Schüler als im Vorjahr. Selbst im Gymnasialbereich geht die Schülerzahl seit sechs Jahren zurück und liegt mit 25 838 heute um 5 293 oder 17,0 % niedriger als 1970. Während sich die Zahl der Realschüler in den 70er Jahren von 11 600 bis auf den Höchststand von 22 540 im Jahre 1978/79 fast verdoppelte, mußte seither ein Rückgang von 8 444 Schülern oder 37,5 % festgestellt werden.

Betrag 1971 der Anteil der Schüler mit "mittlerer Reife" bzw. Abitur je 12 % eines Entlaßjahrgangs, so hatten im Jahre 1985 27,3 % der Schulabgänger Realschulabschluß und Fachhochschulreife sowie 19,0 % die Hochschulreife. Damit erzielten mehr Entlaßschüler (46,3 %) einen mittleren Abschluß bzw. das Abitur als den Hauptschulabschluß (41,8 %). Der Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluß lag bei 11,8 % (Vorjahr: 12,9 %). Ein Problemfeld bilden in diesem Zusammenhang die ausländischen Schulabgänger: Über ein Viertel (26,1 %) erreichten im Jahr 1985 den Hauptschulabschluß nicht.

Im Schuljahr 1985/86 wurden an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 6 098 ausländische Schüler unterrichtet, das sind 5,6 % der Gesamtschülerzahl. Nach Nationalitäten gegliedert stellten die Italiener mit 2 623 oder 43 % die mit Abstand stärkste Gruppe, gefolgt von den türkischen Kindern, deren Anteil rund 30 % betrug.

## **1. Grund- und Hauptschulen**

Im Berichtsjahr wurden an 205 Grundschulstandorten, 71 Grund- und Hauptschulstandorten und 57 Hauptschulstandorten insgesamt 61 482 Schüler in 3 072 Klassen unterrichtet. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Schüler um 2 729 bzw. 4,4 %, die Zahl der Klassen stieg um 22 bzw. 0,7 % leicht an.

Von den Schülern besuchten 26 836 (43,6 %) die Grundschulen, 13 632 (22,2 %) die Hauptschulen und 21 014 (34,2 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 4 607 oder 7,5 % der Schüler. 44,3 % der ausländischen Kinder waren Italiener, 34,6 % Türken und 4,2 % Franzosen. Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 55 verschiedene Nationalitäten registriert. Den Unterricht erteilten 3 965 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen, rund die Hälfte davon Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfielen damit auf eine hauptamtliche Lehrkraft 15,5 Schüler, im Vorjahr 16,2, während sich die Klassenfrequenzen von 21,1 auf 20,0 verbesserten. An den Grund- und Hauptschulen unterrichteten im Schuljahr 1985/86 zudem 324 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 56 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

## **2. Schulen für Behinderte**

In den 52 Schulen für Behinderte wurden insgesamt 3 625 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 304 Schüler (– 7,7 %), der sich vor allem auf die Schulen für Lernbehinderte konzentrierte. Für die 2 298 Lernbehinderten standen 27 und für die 624 geistigbehinderten Schüler 15 Sonderschulen zur Verfügung. In den übrigen 10 Schulen wurden insgesamt 703 verhaltensgestörte, körperbehinderte, schwerhörige, gehörlose, blinde bzw. sehschwache und sprachgestörte Kinder betreut. Unter den Schülern befanden sich 1 374 Mädchen (37,9 %). Von den 282 ausländischen Schülern waren 42,2 % Mädchen. Die Klassenzahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 7 auf 408 zurück. Die Klassenfrequenz von 8,9 Schülern im Schnitt sagt nur grobartig etwas über die tatsächlichen Unterrichtsverhältnisse aus, da bei speziellen Schularten, wie z.B. für Gehörlose, die durchschnittliche Klassenstärke doch niedriger anzusetzen ist. Den Unterricht erteilten 536 vollzeitbeschäftigte, 54 teilzeitbeschäftigte und 39 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 3 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Kinder von 38 Kindergärtnerinnen, 14 Kinderpflegerinnen, 5 Krankengymnastinnen und 12 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Daneben erhielten zum Zeitpunkt der Erhebung 164 Schüler Krankenhaus-, Heim- bzw. Hausunterricht.

## **3. Realschulen**

Der seit dem Schuljahr 1979/80 zu verzeichnende Rückgang der Schülerzahl setzte sich auch im Schuljahr 1985/86 fort. Mit insgesamt 14 096 Schülern wurden 1 437 weniger als im Vorjahr gezählt. Das entspricht einer Minderung von 9,3 %. Weiterhin dominierten die Mädchen mit einem Anteil von 55,6 %. Eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 409 Schüler (2,9 %), davon waren 56 % Mädchen. Die Realschüler verteilten sich zu rund 67,9 % auf 19 sechsklassige und zu knapp 32 % auf ebenfalls 19 vierklassige Realschulen. Trotz der um 9,3 % kleineren Schülerzahl verringerte sich die Zahl der gebildeten Klassen nur um 5,8 %.

Im Landesdurchschnitt errechnete sich eine Klassenfrequenz von 24,0 bei den sechsklassigen und 22,3 bei den vierklassigen Realschulen. Insgesamt verbesserte sich die Klassenstärke von 24,4 im Vorjahr auf 23,5.

Den Unterricht erteilten 1 101 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 12,8 Schüler. Darüber hinaus waren 6 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 12 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen an den Realschulen des Saarlandes eingesetzt. Im Jahr 1985 bestanden 3 307 Schüler die Abschlußprüfung, davon 1 896 oder 57,3 % Mädchen.

#### **4. Integrierte Gesamtschulen**

In den beiden Gesamtschulen Dillingen und Saarbrücken wurden insgesamt 1 923 Schüler in 74 Klassen unterrichtet. Damit ging die Zahl der Schüler um 76 (– 3,8 %) und die der Klassen um eine gegenüber dem Vorjahr zurück. Die Klassenfrequenz konnte leicht von 26,7 auf 26,0 Schüler verbessert werden. An beiden Gesamtschulen unterrichteten 146 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer. Am Ende des Schuljahres 1984/85 erreichten 187 Schüler den Sekundarabschluß I, davon 82 Mädchen.

#### **5. Freie Waldorfschulen**

Die Freien Waldorfschulen in Bexbach und Saarbrücken sind Schulen besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft. Sie betreuten in 21 Klassen, darunter einer Sonderklasse für lernbehinderte Kinder, 632 Schüler. Je Klasse wurden im Durchschnitt 30,1 Schüler unterrichtet. Den Unterricht erteilten 57 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Die Schüler-Lehrer-Relation betrug 11,1.

#### **6. Gymnasien**

Im Schuljahr 1985/86 besuchten 25 838 Schüler die 37 Gymnasien in Tagesform, 1 265 oder 4,7 % weniger als im Jahr zuvor. Von den 37 Gymnasien führten drei nur die Klassenstufen 11-13. In den 5. bis 11. Klassenstufen wurden 20 059 Schüler in 900 Klassen und in den Jahrgangsstufen 12 und 13 insgesamt 5 779 Schüler in 2 239 Grundkursen sowie 1 150 Leistungskursen unterrichtet. Die Klassenstärken in der Sekundarstufe I konnten von 24,2 im Vorjahr auf 22,3 verbessert werden. In der Jahrgangsstufe 12 errechnete sich eine Kursfrequenz von 16,5 Schülern je Grundkurs und 14,7 je Leistungskurs, in der Jahrgangsstufe 13 von 15,0 je Grundkurs und 14,4 je Leistungskurs. Der Anteil der weiblichen Schüler verringerte sich leicht von 49,4 % auf 49,2 %, eine ausländische Staatsangehörigkeit besaßen 624 Schüler. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 2 037 gezählt, das sind 17 Lehrer mehr als im Jahr zuvor. Die Schüler-Lehrer-Relation konnte somit von 13,4 auf 12,7 verbessert werden. Außerdem waren 35 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, 31 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen, sowie 22 Referendare an den Gymnasien im Saarland tätig. Im Jahre 1985 wurden 2 752 Reifezeugnisse, darunter 1 342 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 918 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

#### **7. Abendhauptschulen, -realschulen, -gymnasien, Saarland-Kolleg**

Erstmals zum Schuljahr 1984/85 wurden im Saarland Abendhauptschulen und -realschulen eingerichtet. Die Abendhauptschule Dillingen führt eine Klasse mit 12 Schülern, die Abendrealschulen in Saarbrücken, Bexbach, St. Wendel und Dillingen unterrichten in 11 Klassen 210 Schüler. Die Abendhauptschule Saarbrücken wurde inzwischen infolge mangelnder Nachfrage geschlossen.

Die beiden Abengymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden im Schuljahr 1985/86 von 276 Schülern besucht, 3 mehr als im Vorjahr. Ende des Schuljahres 1984/85 bestanden 39 Teilnehmer die Reifeprüfung, im Jahr zuvor waren es 50. Das Saarland-Kolleg nutzten insgesamt 141 Personen. Im Jahr 1985 bestanden 32 Kollegiaten das Abitur, davon 17 Damen.

# Tabellenübersicht

<b>I. Gesamtübersichten</b>	Seite
1. Die allgemeinbildenden Schulen 1970/71 bis 1985/86 .....	5
2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1985/86 .....	6
3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1985/86 .....	6
4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1985/86 .....	7
5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1984/85 und Bestand am 09.09.1985 .....	8
6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1985/86 .....	9
 <b>II. Die einzelnen Schularten im Überblick</b>	
<b>1. Grund- und Hauptschulen</b>	
1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen .....	10
1.2 Deutsche und ausländische Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	11
1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	12
1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	12
<b>2. Schulen für Behinderte</b>	
2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart .....	13
2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen .....	13
2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren .....	13
2.4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten .....	14
2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	14
<b>3. Realschulen</b>	
3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen .....	15
3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	15
3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht .....	15
3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	16
3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	16
<b>4. Integrierte Gesamtschulen</b>	
4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	17
4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	17
<b>5. Freie Waldorfschulen</b>	
5.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	18
<b>6. Gymnasien</b>	
6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen .....	18
6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen .....	19
6.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht .....	19
6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten .....	20
6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	20
6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren .....	21
<b>7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg</b>	
7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahren .....	21
7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung .....	21
7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen .....	22
7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien) .....	22
7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1984/85 .....	22

# I. GESAMTÜBERSICHTEN

## 1. Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1985/86

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1975/76	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1980/81	334	3 458	82 550	39 691	4 036	2 032
	1984/85	333	3 050	64 211	30 779	3 953	1 983
	1985/86	333	3 072	61 482	29 601	3 965	2 015
Gesamtschulen	1970/71	—	—	—	—	—	—
Freie Waldorfschule	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1980/81	3	77	2 234	1 012	117	39
	1984/85	4	94	2 591	1 218	206	83
	1985/86	4	95	2 555	1 204	203	90
	Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366
1975/76		54	478	6 833	2 882	427	186
1980/81		57	473	5 595	2 270	616	335
1984/85		52	415	3 929	1 491	680 <sup>1)3)</sup>	366
1985/86		52	408	3 625	1 374	659	355
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1980/81	37	707	20 978	11 597	1 055	523
	1984/85	38	638	15 533	8 624	1 110	574
	1985/86	38	601	14 096	7 834	1 101	568
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1980/81	37	.	33 043	15 859	1 864	533
	1984/85	37	.	27 103	13 384	2 020	590
	1985/86	37	.	25 838	12 723	2 037	583
Abendhauptschulen	1984/85	2	2	24	7	—	—
	1985/86	1	1	12	4	—	—
Abendrealschulen	1984/85	4	6	150	65	—	—
	1985/86	4	11	210	97	—	—
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1980/81	3	23	416	198	12	1
	1984/85	3	.	410	190	18	4
	1985/86	3	.	417	192	19	3
<b>INSGESAMT</b>	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1980/81	471	.	144 816	70 627	7 700	3 463
	1984/85	473	.	113 951	55 758	7 987	3 600
	1985/86	472	.	108 235	53 029	7 984	3 614

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Klassen von Gymnasien, Abendgymnasien und Saarland-Kolleg lassen sich nicht ermitteln, da in der Sekundarstufe II Kurssystem. 3) Einschließlich Schule für Krankenhaus-, Heim- und Hausunterricht.

## 2. Klassen nach Schuljahrgang, Klassenfrequenzgruppen und Schularten 1985/86

Schuljahrgang	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 und mehr
<b>Grund- und Hauptschulen</b>						
1	494	321	161	12	—	—
2	461	230	187	44	—	—
3	430	245	129	55	1	—
4	436	242	146	47	1	—
5	235	93	110	30	2	—
6	237	141	71	24	1	—
7	226	114	88	24	—	—
8	256	126	109	21	—	—
9	262	162	80	20	—	—
10	4	2	1	1	—	—
Kombinierte Klassen	31	21	9	1	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>3 072</b>	<b>1 697</b>	<b>1 091</b>	<b>279</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
<b>Realschulen</b>						
5	59	17	21	20	1	—
6	59	9	28	17	5	—
7	96	21	34	37	4	—
8	119	28	50	33	8	—
9	132	22	63	45	2	—
10	136	38	81	17	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>601</b>	<b>135</b>	<b>277</b>	<b>169</b>	<b>20</b>	<b>—</b>
<b>Gymnasien<sup>1)</sup></b>						
5	120	31	53	33	3	—
6	105	11	42	43	9	—
7	118	27	39	45	7	—
8	124	33	38	41	12	—
9	133	51	42	33	7	—
10	142	73	46	22	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>742</b>	<b>226</b>	<b>260</b>	<b>217</b>	<b>39</b>	<b>1</b>
<b>Schulen für Behinderte</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>408</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>95</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>41</b>	<b>16</b>	<b>6</b>

1) Klassen der Sekundarstufe I.

## 3. Lehrer nach Geschlecht, Schulart und Beschäftigungsverhältnis 1985/86

Schulart	Lehrer insgesamt		davon									
			hauptamtlich und hauptberuflich				nebenamtlich und nebenberuflich		Lehrer mit befristeten Dienstverträgen		Referendare mit eigenverantwortlichem Unterricht	
	vollbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt									
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
Grund- und Hauptschulen	4 353	2 128	3 090	1 204	875	811	324	67	56	41	8	5
Schulen für Behinderte <sup>2)</sup>	701 <sup>1)</sup>	373 <sup>1)</sup>	605 <sup>1)</sup>	303 <sup>1)</sup>	54	52	39	16	3	2	—	—
Realschulen	1 119	577	865	354	236	214	6	3	12	6	—	—
Gesamtschulen	149	62	113	40	33	21	1	—	2	1	—	—
Freie Waldorfschulen	57	29	49	24	8	5	—	—	—	—	—	—
Gymnasien	2 125	621	1 732	369	305	214	35	8	31	18	22	12
Abendgymnasien	26	7	16	2	3	1	2	1	2	2	3	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>8 530</b>	<b>3 797</b>	<b>6 470</b>	<b>2 296</b>	<b>1 514</b>	<b>1 318</b>	<b>407</b>	<b>95</b>	<b>106</b>	<b>70</b>	<b>33</b>	<b>18</b>
Dagegen 1984/85	8 522	3 777	6 564	2 343	1 423	1 257	396	91	106	69	33	17

1) Einschließlich Lehrhilfskräfte (12 männliche, 57 weibliche). 2) Einschließlich Schule für Krankenhaus-, Heim- und Hausunterricht.

#### 4. Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter 1985/86

Lehramtsprüfung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer									
	ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren								61 und mehr
		unter 25	25	30	35	40	45	50	55	
			bis ... Jahren							
		29	34	39	44	49	54	60		
<b>Grund- und Hauptschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	3 843	—	61	468	841	972	678	394	375	54
Realschulen	11	—	—	1	—	1	2	1	6	—
Fachlehrer	95	—	—	2	16	31	30	4	10	2
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	16	—	—	—	—	1	6	3	5	1
<b>Zusammen</b>	<b>3 965</b>	<b>—</b>	<b>61</b>	<b>471</b>	<b>857</b>	<b>1 005</b>	<b>716</b>	<b>402</b>	<b>396</b>	<b>57</b>
<b>Schulen für Behinderte</b>										
Grund- und Hauptschulen	90	—	3	18	22	20	18	4	4	1
Lernbehinderte	263	—	1	29	57	74	65	24	12	1
Geistigbehinderte	61	—	4	11	15	14	7	8	1	1
Blinde	18	—	—	—	1	6	7	3	1	—
Gehörlose	13	—	2	—	1	3	4	—	3	—
Schwerhörige	9	—	—	—	3	4	1	1	—	—
Sprachbehinderte	16	—	—	3	3	7	3	—	—	—
Verhaltensgestörte	20	1	1	3	6	6	1	1	1	—
Sonstige Behinderte	18	—	1	6	5	5	1	—	—	—
Fachlehrer	23	—	2	—	3	5	6	1	5	1
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	128	7	27	32	27	20	6	4	4	1
<b>Zusammen</b>	<b>659</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>102</b>	<b>143</b>	<b>164</b>	<b>119</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>5</b>
<b>Realschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	36	—	1	13	8	5	7	1	1	—
Realschulen	955	—	30	218	289	156	131	63	57	11
Fachlehrer	84	—	—	17	22	17	9	11	7	1
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	26	—	—	6	6	5	5	1	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 101</b>	<b>—</b>	<b>31</b>	<b>254</b>	<b>325</b>	<b>183</b>	<b>152</b>	<b>76</b>	<b>66</b>	<b>14</b>
<b>Gesamtschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	62	—	1	11	32	10	5	1	2	—
Realschulen	42	—	—	16	20	4	—	2	—	—
Gymnasien	38	—	6	15	5	6	4	1	1	—
Fachlehrer	4	—	—	1	1	1	—	1	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>146</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>Freie Waldorfschulen</b>										
Grund- und Hauptschulen	15	—	—	7	1	2	3	1	—	1
Gymnasien	19	—	3	11	2	1	2	—	—	—
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	23	1	4	5	4	3	3	1	—	2
<b>Zusammen</b>	<b>57</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>3</b>
<b>Gymnasien</b>										
Grund- und Hauptschulen	54	—	1	8	6	5	11	10	8	5
Realschulen	112	—	—	1	1	26	50	18	13	3
Gymnasien	1 775	—	38	332	374	378	269	199	157	28
Fachlehrer	62	—	1	5	9	19	12	10	5	1
Sonstiges Lehramt und ohne Lehramt	34	—	—	1	8	13	4	3	5	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 037</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>347</b>	<b>398</b>	<b>441</b>	<b>346</b>	<b>240</b>	<b>188</b>	<b>37</b>
<b>Abendgymnasien</b>										
Gymnasien	19	—	—	5	5	3	3	—	2	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>7 984</b>	<b>9</b>	<b>187</b>	<b>1 245</b>	<b>1 793</b>	<b>1 823</b>	<b>1 353</b>	<b>771</b>	<b>686</b>	<b>117</b>

## 5. Zu- und Abgänge von hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrern 1984/85 und Bestand am 09.09.1985

Art der Lehrerbewegung	Insgesamt		davon							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte <sup>2)</sup>		Real- schulen <sup>1)</sup>		Gymnasien, Abendgymnasien	
	z	w	z	w	z	w	z	w	z	w
1. Bestand am Stichtag der letzt- jährigen Erhebung	7 921	3 545	3 953	1 983	614	311	1 297	656	2 057	595
2. Zugänge im Verlauf des vergangenen und zu Beginn des laufenden Schuljahres bis zum Stichtag der diesjährigen Erhebung insgesamt	539	290	330	190	29	17	102	58	78	25
davon										
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	95	52	21	15	6	6	27	16	41	15
Wechsel aus der gleichen Schulart des Landes	296	148	212	107	14	7	52	29	18	5
Wechsel aus einer anderen Schulart des Landes	57	31	44	26	1	—	9	4	3	1
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	16	9	5	4	1	1	1	1	9	3
Übertritt aus anderen Berufen	3	1	—	—	—	—	3	1	—	—
a) nach Sonder- ausbildung										
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst (z. B. nach Beurlaubung zur Familienbetreuung)	31	26	22	20	3	2	5	4	1	—
sonstige Zugänge	40	23	26	18	4	1	4	3	6	1
3. Abgänge im gleichen Zeitraum (wie bei den Zugängen)	545	278	318	158	53	30	95	56	79	34
davon										
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	30	15	16	8	6	5	2	—	6	2
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebens- jahres	47	17	27	12	—	—	10	—	10	5
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	61	33	43	22	5	1	3	3	10	7
Tod	7	—	5	—	—	—	1	—	1	—
Wechsel an die gleiche Schulart des Landes	250	113	174	78	16	8	38	20	22	7
Wechsel an eine andere Schulart des Landes	53	30	15	8	14	6	15	10	9	6
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	13	8	3	1	2	2	3	3	5	2
Heirat und andere familiäre Gründe	4	4	1	1	—	—	2	2	1	1
Befristete Abgänge (z. B. wegen Beurlaubung zur Familienbetreuung)	40	38	17	17	4	4	15	15	4	2
Übergang in einen anderen Beruf	5	2	2	1	1	—	—	—	2	1
sonstige Abgänge	35	18	15	10	5	4	6	3	9	1
<b>Bestand: = (1) + (2) - (3) am Stichtag der dies- jährigen Erhebung</b>	<b>7 915</b>	<b>3 557</b>	<b>3 965</b>	<b>2 015</b>	<b>590</b>	<b>298</b>	<b>1 304</b>	<b>658</b>	<b>2 056</b>	<b>586</b>

1) Einschl. Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen. 2) ohne 69 Lehrhilfskräfte.

## 6. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1985/86

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler		davon in											
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen		Gymnasien		Abend-schulen <sup>1)</sup>	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Belgien	11	5	6	3	1	1	—	—	—	—	4	1	—	—
Dänemark	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	433	225	192	88	9	5	24	14	9	6	198	112	1	—
Griechenland	61	33	46	25	1	1	3	1	—	—	11	6	—	—
Großbritannien	30	15	15	10	—	—	1	1	—	—	14	4	—	—
Italien	2 623	1 314	2 040	1 031	148	53	198	112	88	47	145	70	4	1
Jugoslawien	165	80	110	50	10	4	15	9	7	2	23	15	—	—
Luxemburg	30	11	15	6	—	—	3	1	—	—	11	4	1	—
Niederlande	25	13	12	7	1	1	4	3	3	1	5	1	—	—
Österreich	64	29	19	8	1	—	15	4	—	—	29	17	—	—
Polen	51	24	39	15	1	1	—	—	2	2	9	6	—	—
Portugal	43	18	35	15	—	—	6	2	—	—	2	1	—	—
Rumänien	18	11	14	8	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—
Schweiz	16	7	3	—	—	—	4	3	—	—	9	4	—	—
Sowjetunion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	27	13	20	9	—	—	4	3	1	—	2	1	—	—
Tschechoslowakei	11	5	6	3	—	—	1	1	1	—	3	1	—	—
Türkei	1 855	938	1 594	809	99	48	87	51	28	10	47	20	—	—
Ungarn	18	9	11	6	—	—	—	—	1	—	6	3	—	—
Übriges Europa	6	5	5	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Europa zusammen	5 489	2 756	4 184	2 098	271	114	366	206	140	68	522	269	6	1
Äthiopien	21	11	20	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Algerien	44	23	35	17	2	1	2	2	—	—	5	3	—	—
Kamerun	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Marokko	22	5	19	4	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—
Tunesien	14	8	10	5	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—
Uganda	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Übriges Afrika	15	8	7	4	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—
Afrika zusammen	120	57	91	41	4	1	4	3	3	3	17	9	1	—
Argentinien	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chile	7	3	3	1	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—
Kanada	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
Vereinigte Staaten	51	28	26	13	1	—	6	4	1	—	17	11	—	—
Übriges Amerika	5	2	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Amerika zusammen	72	36	39	17	1	—	7	4	2	—	23	15	—	—
Afghanistan	14	8	10	5	—	—	2	2	1	1	1	—	—	—
China, Volksrepublik	13	6	12	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Indien	8	6	4	4	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—
Irak	8	7	6	6	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Iran	59	25	25	11	—	—	3	1	4	—	27	13	—	—
Israel	4	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Japan	9	5	3	2	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—
Jordanien	4	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Korea, Republik	11	5	5	2	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—
Libanon	69	44	61	36	3	3	5	5	—	—	—	—	—	—
Pakistan	9	7	8	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Thailand	5	3	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vietnam	137	51	102	38	1	—	14	6	5	1	14	5	1	1
Übriges Asien	49	27	35	20	—	—	4	—	3	3	7	4	—	—
Asien zusammen	399	198	281	142	5	4	32	16	23	10	57	25	1	1
Australien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	8	2	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeklärt/ohne Angabe	10	5	5	3	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 098</b>	<b>3 054</b>	<b>4 607</b>	<b>2 303</b>	<b>282</b>	<b>119</b>	<b>409</b>	<b>229</b>	<b>168</b>	<b>81</b>	<b>624</b>	<b>320</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

1) Abendgymnasien, Saarland-Kolleg, Abendrealschulen, Abendhauptschulen.

## II. DIE EINZELNEN SCHULARTEN IM ÜBERBLICK

### 1. Grund- und Hauptschulen

#### 1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehr- person	insgesamt	weiblich
STADTVERB. SAARBRÜCKEN	98	929	18 390	8 918	187,7	19,8	15,2	1 212	720
darunter									
Stadt Saarbrücken	44	429	8 450	4 141	192	19,7	15,1	561	364
Merzig-Wadern	41	341	6 911	3 319	168,6	20,3	16,1	428	195
Neunkirchen	41	430	8 688	4 191	211,9	20,2	15,1	577	296
Saarlouis	68	640	12 916	6 198	189,9	20,2	15,4	837	392
Saar-Pfalz-Kreis	52	429	8 283	3 934	159,3	19,3	16,0	517	251
St. Wendel	33	303	6 294	3 041	190,7	20,8	16,0	394	161
<b>SAARLAND</b>	<b>333</b>	<b>3 072</b>	<b>61 482</b>	<b>29 601</b>	<b>184,6</b>	<b>20,0</b>	<b>15,5</b>	<b>3 965<sup>1)</sup></b>	<b>2 015<sup>1)</sup></b>
Grundschulen	205	1 353	26 836	13 182	130,9	19,8	18,3	1 469	890
Hauptschulen	57	651	13 632	6 404	239,2	20,9	12,9	1 056	426
Grund- und Hauptschulen	71	1 068	21 014	10 015	296,0	19,7	14,6	1 440	699

1) Hinzu kommen 324 (67 weibliche) stundenweise beschäftigte Lehrer und 56 (41 weibliche) Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

## 1.2 Schüler nach Schuljahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- gesamt	Davon in der... Klassenstufe										komb. Kl. 1-10	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
1979	m	2 271	2 247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
	w	2 484	2 462	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
	z	4 755	4 709	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
1978	m	4 478	2 224	2 208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
	w	4 483	2 146	2 295	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
	z	8 961	4 370	4 503	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
1977	m	4 740	144	2 363	2 162	—	—	—	—	—	—	—	—	71
	w	4 547	107	2 149	2 215	—	—	—	—	—	—	—	—	76
	z	9 287	251	4 512	4 377	—	—	—	—	—	—	—	—	147
1976	m	4 509	8	224	2 037	2 151	—	—	—	—	—	—	—	89
	w	4 311	5	141	1 875	2 203	—	—	—	—	—	—	—	87
	z	8 820	13	365	3 912	4 354	—	—	—	—	—	—	—	176
1975	m	3 494	2	25	207	2 100	1 105	—	—	—	—	—	—	55
	w	3 132	2	13	167	1 855	1 053	—	—	—	—	—	—	42
	z	6 626	4	38	374	3 955	2 158	—	—	—	—	—	—	97
1974	m	2 473	1	—	17	231	1 250	969	—	—	—	—	—	5
	w	2 165	—	2	23	148	1 034	950	—	—	—	—	—	8
	z	4 638	1	2	40	379	2 284	1 919	—	—	—	—	—	13
1973	m	2 340	1	—	2	44	278	1 105	910	—	—	—	—	—
	w	2 001	—	—	2	23	194	907	873	—	—	—	—	2
	z	4 341	1	—	4	67	472	2 012	1 783	—	—	—	—	2
1972	m	2 516	—	—	—	3	68	335	1 110	996	—	—	—	4
	w	2 196	—	—	—	3	47	227	911	1 008	—	—	—	—
	z	4 712	—	—	—	6	115	562	2 021	2 004	—	—	—	4
1971	m	2 985	—	—	—	1	7	78	385	1 321	1 192	—	—	1
	w	2 665	—	—	—	2	2	62	291	1 115	1 193	—	—	—
	z	5 650	—	—	—	3	9	140	676	2 436	2 385	—	—	1
1970	m	1 758	—	—	—	—	1	5	115	393	1 223	20	—	1
	w	1 366	—	—	—	—	—	—	57	247	1 033	28	—	1
	z	3 124	—	—	—	—	1	5	172	640	2 256	48	—	2
1969	m	297	—	—	—	—	—	1	3	46	227	19	—	1
	w	248	—	—	—	—	—	—	1	34	198	15	—	—
	z	545	—	—	—	—	—	1	4	80	425	34	—	1
1968	m	19	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	—	—
	w	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
	z	22	—	—	—	—	—	—	—	1	19	2	—	—
1967	m	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
<b>INSGESAMT</b>	m	<b>31 881</b>	<b>4 627</b>	<b>4 820</b>	<b>4 425</b>	<b>4 530</b>	<b>2 709</b>	<b>2 493</b>	<b>2 524</b>	<b>2 756</b>	<b>2 660</b>	<b>40</b>	<b>297</b>	
	w	<b>29 601</b>	<b>4 722</b>	<b>4 600</b>	<b>4 282</b>	<b>4 234</b>	<b>2 330</b>	<b>2 146</b>	<b>2 133</b>	<b>2 405</b>	<b>2 425</b>	<b>44</b>	<b>280</b>	
	z	<b>61 482</b>	<b>9 349</b>	<b>9 420</b>	<b>8 707</b>	<b>8 764</b>	<b>5 039</b>	<b>4 639</b>	<b>4 657</b>	<b>5 161</b>	<b>5 085</b>	<b>84</b>	<b>577</b>	
Dagegen 1984/85	m	33 432	4 918	4 568	4 598	4 519	2 838	2 790	2 948	2 867	3 037	—	349	
	w	30 779	4 683	4 344	4 321	4 400	2 399	2 452	2 488	2 554	2 791	—	347	
	z	64 211	9 601	8 912	8 919	8 919	5 237	5 242	5 436	5 421	5 828	—	696	
Darunter Ausländer:														
Franzosen	z	192	29	25	26	17	21	19	26	13	13	1	2	
	w	88	14	12	15	5	12	9	11	6	2	1	1	
Italiener	z	2 040	267	269	251	273	212	202	205	208	145	4	4	
	w	1 031	131	127	127	138	103	89	105	115	90	4	2	
Jugoslawen	z	110	15	24	16	14	9	5	9	10	4	—	4	
	w	50	7	12	7	7	3	1	5	3	2	—	3	
Portugiesen	z	35	3	3	5	8	4	2	2	4	4	—	—	
	w	15	—	1	2	3	1	1	1	3	3	—	—	
Spanier	z	20	4	6	1	1	1	—	3	—	3	—	1	
	w	9	4	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	
Türken	z	1 594	203	215	218	212	205	163	145	130	92	—	11	
	w	809	114	107	100	106	103	81	88	73	34	—	3	
Sonstige	z	616	98	107	86	95	51	50	53	32	24	—	19	
	w	300	45	46	45	53	22	26	26	12	14	—	11	
<b>INSGESAMT</b>	z	<b>4 607</b>	<b>619</b>	<b>649</b>	<b>603</b>	<b>620</b>	<b>503</b>	<b>441</b>	<b>443</b>	<b>397</b>	<b>286</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	
	w	<b>2 302</b>	<b>315</b>	<b>307</b>	<b>296</b>	<b>312</b>	<b>244</b>	<b>207</b>	<b>237</b>	<b>212</b>	<b>146</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	
Dagegen 1984/85		4 755	684	635	668	656	507	460	473	323	320	—	29	

### 1.3 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 09.9.85	Davon							
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1984/85					sind	
				Neueinschulungen	Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen		Gymnasien
1. Klassenstufe	männlich	4 627	4 500	109	—	—	—	—	18	
	weiblich	4 722	4 609	99	—	1	—	—	13	
	zusammen	9 349	9 109	208	—	1	—	—	31	
2. Klassenstufe	männlich	4 820	—	4 815	—	1	—	—	4	
	weiblich	4 600	—	4 593	—	2	—	—	5	
	zusammen	9 420	—	9 408	—	3	—	—	9	
3. Klassenstufe	männlich	4 425	—	4 420	—	2	—	—	3	
	weiblich	4 282	—	4 276	—	—	—	1	5	
	zusammen	8 707	—	8 696	—	2	—	1	8	
4. Klassenstufe	männlich	4 530	—	4 515	—	2	—	—	13	
	weiblich	4 234	—	4 226	—	1	—	—	7	
	zusammen	8 764	—	8 741	—	3	—	—	20	
5. Klassenstufe	männlich	2 709	—	2 561	141	2	—	—	5	
	weiblich	2 330	—	2 244	79	2	—	—	5	
	zusammen	5 039	—	4 805	220	4	—	—	10	
6. Klassenstufe	männlich	2 493	—	—	2 463	—	17	10	2	
	weiblich	2 146	—	—	2 124	—	12	7	2	
	zusammen	4 639	—	—	4 587	—	29	17	4	
7. Klassenstufe	männlich	2 524	—	—	2 480	20	9	11	3	
	weiblich	2 133	—	—	2 091	24	8	8	1	
	zusammen	4 657	—	—	4 571	44	17	19	4	
8. Klassenstufe	männlich	2 756	—	—	2 715	—	27	10	3	
	weiblich	2 405	—	—	2 362	—	33	6	2	
	zusammen	5 161	—	—	5 077	—	60	16	5	
9. Klassenstufe	männlich	2 660	—	—	2 601	—	44	10	2	
	weiblich	2 425	—	—	2 368	—	43	14	—	
	zusammen	5 085	—	—	4 969	—	87	24	2	
10. Klassenstufe	männlich	40	—	—	40	—	—	—	—	
	weiblich	44	—	—	44	—	—	—	—	
	zusammen	88	—	—	88	—	—	—	—	
Kombinierte Klassen	männlich	297	46	239	5	—	—	—	7	
	weiblich	280	43	226	1	—	—	—	10	
	zusammen	577	89	465	6	—	—	—	17	
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>31 881</b>	<b>4 546</b>	<b>16 659</b>	<b>10 445</b>	<b>27</b>	<b>97</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>60</b>
	weiblich	<b>29 601</b>	<b>4 652</b>	<b>15 664</b>	<b>9 069</b>	<b>30</b>	<b>96</b>	<b>35</b>	<b>5</b>	<b>50</b>
	Insgesamt	<b>61 482</b>	<b>9 198</b>	<b>32 323</b>	<b>19 514</b>	<b>57</b>	<b>193</b>	<b>76</b>	<b>11</b>	<b>110</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

### 1.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>									
5. Klassenstufe	3	2	1	—	—	—	3	2	1
6. Klassenstufe	31	19	12	25	16	9	6	3	3
7. Klassenstufe	257	164	93	203	134	69	54	30	24
8. Klassenstufe	390	228	162	363	210	153	27	18	9
9. Klassenstufe	104	61	43	93	55	38	11	6	5
zusammen	785	474	311	684	415	269	101	59	42
<b>mit Hauptschulabschluß</b>									
9. Klassenstufe	5 774	3 021	2 753	5 470	2 869	2 601	304	152	152
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 559</b>	<b>3 495</b>	<b>3 064</b>	<b>6 154</b>	<b>3 284</b>	<b>2 870</b>	<b>405</b>	<b>211</b>	<b>194</b>

## 2. Schulen für Behinderte

### 2.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte <sup>1)</sup>	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	27	203	2 298	889	304	129
Schulen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	2	14	37	39	20	11
Schulen für Geistigbehinderte	15	106	624	242	170	128
Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	11	66	27	16	4
Gehörlosenschule	1	10	66	26	17	8
Schwerhörigenschule	1	13	99	33	22	11
Sprachheilschule	1	7	55	17	8	4
Körperbehindertenschulen	2	28	191	81	54	38
Schulen für Verhaltensgestörte	2	16	129	20	24	8
<b>INSGESAMT</b>	<b>52</b>	<b>408</b>	<b>3 625</b>	<b>1 374</b>	<b>635</b>	<b>341</b>
Dagegen 1984/85	52	415	3 929	1 491	655	351

1) Einschließlich 69 pädagogische Unterrichtshilfen.

### 2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen					
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl				
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 und mehr
Klassen für Lernbehinderte	203	28	50	59	65	1
Klassen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	14	10	4	—	—	—
Klassen für Geistigbehinderte	106	103	3	—	—	—
Blinden-, Sehbehinderten Klassen	11	10	1	—	—	—
Gehörlosenklassen	10	10	—	—	—	—
Schwerhörigenklassen	13	9	4	—	—	—
Sprachheilschulklassen	7	4	3	—	—	—
Körperbehindertenklassen	28	23	5	—	—	—
Klassen für Verhaltensgestörte	16	10	3	3	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>408</b>	<b>207</b>	<b>73</b>	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>1</b>
Dagegen 1984/85	415	176	68	81	90	—

### 2.3 Schüler nach Geburtsjahren und Schulbesuchsjahren

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon im ... Schulbesuchsjahr										Kombinierte Klassen	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher		
1979	m	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	w	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1978	m	76	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
	w	46	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1977	m	113	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
	w	72	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
1976	m	152	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
	w	92	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	90
1975	m	201	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	200
	w	101	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	100
1974	m	241	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	238
	w	135	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	133
1973	m	267	—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	255
	w	146	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	144
1972	m	324	—	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	310
	w	190	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	183
1971	m	352	—	—	—	—	—	—	1	1	—	23	—	327
	w	237	—	—	—	—	—	—	2	2	—	11	—	222
1970	m	279	—	—	—	—	—	—	1	—	—	43	—	235
	w	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	158
1969	m	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	120
	w	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	84
1968	m	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	64
	w	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1967	m	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
	w	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
1966	m	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	w	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1965	m	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	w	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>Zusammen</b>	m	<b>2 251</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	—	<b>1</b>	—	<b>12</b>	<b>20</b>	—	<b>78</b>	<b>3</b>	—	<b>2 113</b>
	w	<b>1 374</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	—	<b>2</b>	—	<b>4</b>	<b>11</b>	—	<b>40</b>	<b>1</b>	—	<b>1 308</b>
	<b>z</b>	<b>3 625</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	—	<b>3</b>	—	<b>16</b>	<b>31</b>	—	<b>118</b>	<b>4</b>	—	<b>3 421</b>

## 2.4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Zugangsarten

Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungstichtag 9.9.1985	Davon				sind sonstige Zugänge
			sind Neueinschulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1984/85			
				Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	
1. Schulbesuchsjahr	männlich	14	14	—	—	—	—
	weiblich	5	5	—	—	—	—
	zusammen	19	19	—	—	—	—
2. Schulbesuchsjahr	männlich	10	—	4	—	6	—
	weiblich	3	—	—	—	3	—
	zusammen	13	—	4	—	9	—
3. Schulbesuchsjahr	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
4. Schulbesuchsjahr	männlich	1	—	—	—	1	—
	weiblich	2	—	—	—	2	—
	zusammen	3	—	—	—	3	—
5. Schulbesuchsjahr	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
6. Schulbesuchsjahr	männlich	12	—	—	—	12	—
	weiblich	4	—	—	—	4	—
	zusammen	16	—	—	—	16	—
7. Schulbesuchsjahr	männlich	20	—	—	3	17	—
	weiblich	11	—	—	1	10	—
	zusammen	31	—	—	4	27	—
8. Schulbesuchsjahr	männlich	—	—	—	—	—	—
	weiblich	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	—	—	—	—
9. Schulbesuchsjahr	männlich	78	—	—	—	78	—
	weiblich	40	—	—	—	40	—
	zusammen	118	—	—	—	118	—
10. Schulbesuchsjahr und höher	männlich	3	—	—	—	3	—
	weiblich	1	—	—	—	1	—
	zusammen	4	—	—	—	4	—
Kombinierte Klassen	männlich	2 113	58	137	55	1 850	13
	weiblich	1 308	49	86	15	1 150	8
	zusammen	3 421	107	223	70	3 000	21
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>2 251</b>	<b>72</b>	<b>141</b>	<b>58</b>	<b>1 967</b>	<b>13</b>
	weiblich	<b>1 374</b>	<b>54</b>	<b>86</b>	<b>16</b>	<b>1 210</b>	<b>8</b>
	zusammen	<b>3 625</b>	<b>126</b>	<b>227</b>	<b>74</b>	<b>3 177</b>	<b>21</b>

## 2.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schulbesuchsjahr	Schulabgänger		davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>ohne Abschluß an einer Schule für Behinderte</b>						
5.	2	2	—	—	2	2
6.	4	1	4	1	—	—
7.	22	6	20	6	2	—
8.	64	26	61	24	3	2
9.	33	10	30	10	3	—
10. und mehr	45	16	43	16	2	—
Zusammen	170	61	158	57	12	4
<b>mit Abschluß an einer Schule für Behinderte; mit Hauptschulabschluß</b>						
9.	508	204	481	191	27	13
10. und mehr	71	24	69	23	2	1
Zusammen	579	228	550	214	29	14
<b>INSGESAMT</b>	<b>749</b>	<b>289</b>	<b>708</b>	<b>271</b>	<b>41</b>	<b>18</b>

### 3. Realschulen

#### 3.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Klasse	Haupt- amtliche Lehrpers.	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	14	230	5 411	2 931	387	23,5	12,6	428	229
darunter									
Stadt Saarbrücken	5	87	2 080	1 076	416	23,9	12,1	172	98
Merzig-Wadern	3	50	1 144	628	381	22,9	14,1	81	30
Neunkirchen	6	79	1 865	1 042	311	23,6	12,8	146	74
Saarlouis	5	103	2 464	1 419	493	23,9	13,6	181	90
Saar-Pfalz-Kreis	6	95	2 275	1 279	379	23,9	12,4	183	105
St. Wendel	4	44	937	535	234	21,3	11,4	82	40
<b>Saarland</b>	<b>38</b>	<b>601</b>	<b>14 096</b>	<b>7 834</b>	<b>371</b>	<b>23,5</b>	<b>12,8</b>	<b>1 101</b>	<b>568</b>

#### 3.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	insgesamt	davon in der Klassenstufe						
			5	6	7	8	9	10	
1975	männlich	200	200	—	—	—	—	—	—
	weiblich	314	314	—	—	—	—	—	—
1974	männlich	502	301	201	—	—	—	—	—
	weiblich	711	397	314	—	—	—	—	—
1973	männlich	720	91	330	299	—	—	—	—
	weiblich	961	77	394	490	—	—	—	—
1972	männlich	971	2	102	490	377	—	—	—
	weiblich	1 266	1	83	616	566	—	—	—
1971	männlich	1 119	—	5	177	605	332	—	—
	weiblich	1 511	1	5	195	713	597	—	—
1970	männlich	1 206	—	1	23	263	608	311	—
	weiblich	1 566	—	—	13	227	746	580	—
1969	männlich	1 005	—	—	2	55	349	599	—
	weiblich	1 096	—	—	—	29	330	737	—
1968	männlich	438	—	—	—	5	96	337	—
	weiblich	353	—	—	—	—	63	290	—
1967	männlich	94	—	—	—	—	8	86	—
	weiblich	53	—	—	—	—	5	48	—
1966	männlich	7	—	—	—	—	—	7	—
	weiblich	3	—	—	—	—	—	3	—
INSGES.	männlich	<b>6 262</b>	<b>594</b>	<b>639</b>	<b>991</b>	<b>1 305</b>	<b>1 393</b>	<b>1 340</b>	—
	weiblich	<b>7 834</b>	<b>790</b>	<b>796</b>	<b>1 314</b>	<b>1 535</b>	<b>1 741</b>	<b>1 658</b>	—
	zusammen	<b>14 096</b>	<b>1 384</b>	<b>1 435</b>	<b>2 305</b>	<b>2 840</b>	<b>3 134</b>	<b>2 998</b>	—
Dagegen 1984/85	männlich	6 909	629	599	1 301	1 352	1 546	1 482	—
	weiblich	8 624	797	828	1 515	1 699	1 827	1 958	—
	zusammen	15 533	1 426	1 427	2 816	3 051	3 373	3 440	—
Ausländische Schüler 1985/86	zusammen	409	49	64	84	88	70	54	—

#### 3.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremd- sprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe (Fallzählung)														
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Englisch	101	139	160	168	739	938	972	1 046	785	972	758	945	3 515	4 208	7 723
Französisch	493	651	479	628	921	1 222	1 260	1 470	1 255	1 605	1 218	1 554	5 626	7 130	12 756

### 3.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungsstichtag 9.9.1985	Davon						
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1984/85						sonstige Zugänge
			Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen <sup>1)</sup>	
5. Klassenstufe	männlich	594	409	166	—	16	3	—	—
	weiblich	790	624	151	—	11	3	1	—
	zusammen	1 384	1 033	317	—	27	6	1	—
6. Klassenstufe	männlich	639	—	—	—	622	16	—	1
	weiblich	796	—	—	—	784	9	3	—
	zusammen	1 435	—	—	—	1 406	25	3	1
7. Klassenstufe	männlich	991	—	308	9	621	51	2	—
	weiblich	1 314	—	348	14	856	94	2	—
	zusammen	2 305	—	656	23	1 477	145	4	—
8. Klassenstufe	männlich	1 305	—	—	—	1 260	43	1	1
	weiblich	1 535	—	—	—	1 493	41	—	1
	zusammen	2 840	—	—	—	2 753	84	1	2
9. Klassenstufe	männlich	1 393	—	—	—	1 309	83	1	—
	weiblich	1 741	—	—	—	1 640	96	5	—
	zusammen	3 134	—	—	—	2 949	179	6	—
10. Klassenstufe	männlich	1 340	—	—	—	1 304	36	—	—
	weiblich	1 658	—	—	—	1 640	18	—	—
	zusammen	2 998	—	—	—	2 944	54	—	—
<b>INSGESAMT</b>	männlich	<b>6 262</b>	<b>409</b>	<b>474</b>	<b>9</b>	<b>5 132</b>	<b>232</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
	weiblich	<b>7 834</b>	<b>624</b>	<b>499</b>	<b>14</b>	<b>6 424</b>	<b>261</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
	zusammen	<b>14 096</b>	<b>1 033</b>	<b>973</b>	<b>23</b>	<b>11 556</b>	<b>493</b>	<b>15</b>	<b>3</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

### 3.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			z	w	z	w
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>						
7. Klassenstufe	16	8	16	8	—	—
8. Klassenstufe	65	31	64	30	1	1
9. Klassenstufe	103	45	103	45	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>184</b>	<b>84</b>	<b>183</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>mit Hauptschulabschluß</b>						
9. Klassenstufe	90	43	89	43	1	—
10. Klassenstufe	74	29	72	28	2	1
<b>Zusammen</b>	<b>164</b>	<b>72</b>	<b>161</b>	<b>71</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>mit Realschulabschluß</b>						
10. Klassenstufe	3 307	1 896	3 249	1 858	58	38
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 655</b>	<b>2 052</b>	<b>3 593</b>	<b>2 012</b>	<b>62</b>	<b>40</b>

## 4. Integrierte Gesamtschulen

### 4.1 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Schüler													
	insgesamt	darunter weiblich	davon in der Klassenstufe											
			5		6		7		8		9		10	
zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
1975	153	75	153	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	294	113	158	56	136	57	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	286	135	19	7	135	59	132	69	—	—	—	—	—	—
1972	325	145	—	—	14	4	156	66	155	75	—	—	—	—
1971	356	163	1	1	1	—	23	9	158	64	173	89	—	—
1970	320	162	1	—	—	—	1	1	16	4	215	113	87	44
1969	158	73	—	—	—	—	—	—	2	1	29	10	127	62
1968	29	13	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	24	12
1967	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
<b>INSGES.</b>	<b>1 923</b>	<b>879</b>	<b>332</b>	<b>139</b>	<b>286</b>	<b>120</b>	<b>312</b>	<b>145</b>	<b>331</b>	<b>144</b>	<b>422</b>	<b>213</b>	<b>240</b>	<b>118</b>
Dagegen 1984/85	1 999	916	291	126	317	145	328	144	398	191	431	200	234	110
Ausländ. Schüler 1985/86	153	74	34	12	30	14	27	14	21	13	28	12	13	9

### 4.2 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe	Schulabgänger		Davon			
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>						
8. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
9. Klassenstufe	24	13	21	11	3	2
Zusammen	24	13	21	11	3	2
<b>mit Hauptschulabschluß</b>						
9. Klassenstufe	146	51	137	49	9	2
10. Klassenstufe	10	8	10	8	—	—
Zusammen	156	59	147	57	9	2
<b>mit Realschulabschluß</b>						
10. Klassenstufe	187	82	183	81	4	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>367</b>	<b>154</b>	<b>351</b>	<b>149</b>	<b>16</b>	<b>5</b>

## 5. Freie Waldorfschulen

### 5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1985/86

Geburtsjahr	Geschlecht	Insgesamt	davon in der													Sonderklasse	
			Klassenstufe														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1979	m	13	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	15	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1978	m	28	18	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	29	18	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1977	m	30	--	19	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	41	--	23	18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1976	m	28	--	--	14	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	35	--	1	22	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1975	m	33	--	--	2	19	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	29	--	--	--	15	14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1974	m	32	--	--	--	--	19	13	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	36	--	--	--	1	23	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1973	m	34	--	--	--	--	1	25	8	--	--	--	--	--	--	--	--
	w	30	--	--	--	--	2	18	10	--	--	--	--	--	--	--	--
1972	m	29	--	--	--	--	--	6	20	3	--	--	--	--	--	--	--
	w	24	--	--	--	--	--	1	15	8	--	--	--	--	--	--	--
1971	m	23	--	--	--	--	--	--	7	11	5	--	--	--	--	--	--
	w	22	--	--	--	--	--	--	5	13	4	--	--	--	--	--	--
1970	m	13	--	--	--	--	--	--	--	9	3	--	--	--	--	--	1
	w	19	--	--	--	--	--	--	--	1	7	9	--	--	--	--	2
1969	m	12	--	--	--	--	--	--	--	--	8	3	--	--	--	--	1
	w	16	--	--	--	--	--	--	--	--	6	9	--	--	--	--	1
1968	m	15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	5	8	--	--	--	2
	w	17	--	--	--	--	--	--	--	--	2	9	3	--	--	--	3
1967	m	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2	5	--	--	--	1
	w	8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	8	--	--	--	--
1966	m	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	--	--	--	--
	w	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--
1965	m	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--	--	--
	w	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--
INSGES.	m	307	31	29	27	33	32	44	35	14	14	11	10	22	--	--	5
	w	325	33	35	40	28	39	31	30	22	11	17	18	15	--	--	6
	z	632	64	64	67	61	71	75	65	36	25	28	28	37	--	--	11

## 6. Gymnasien

### 6.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			Insgesamt	weiblich	Schule	Hauptamtliche Lehrpersonen	insgesamt	weiblich
STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	14	241	8 785	4 493	628	12,1	728	265
darunter Stadt Saarbrücken	10	161	6 254	3 250	625	12,1	516	191
Merzig-Wadern	3	56	2 013	1 049	671	14,0	144	29
Neunkirchen	4	110	3 647	1 789	912	12,6	289	76
Saarlouis	7	147	5 092	2 449	727	12,7	401	91
Saar-Pfalz-Kreis	6	131	4 437	2 129	740	13,0	341	96
St. Wendel	3	57	1 864	814	621	13,9	134	26
<b>Saarland</b>	<b>37</b>	<b>742</b>	<b>25 838</b>	<b>12 723</b>	<b>698</b>	<b>12,7</b>	<b>2 037</b>	<b>583</b>

1) Klassen in der Sekundarstufe I.

## 6.2 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr	Geschlecht	Insgesamt	Zahl der Schüler in der Klassenstufe									
			5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1976	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1975	männl.	647	647	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	762	762	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974	männl.	1 350	688	632	30	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 335	636	658	41	—	—	—	—	—	—	—
1973	männl.	1 260	53	620	561	26	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1 324	47	601	651	25	—	—	—	—	—	—
1972	männl.	1 345	1	78	646	608	12	—	—	—	—	—
	weibl.	1 386	2	53	659	656	16	—	—	—	—	—
1971	männl.	1 471	—	7	143	687	624	10	—	—	—	—
	weibl.	1 452	1	1	93	655	691	11	—	—	—	—
1970	männl.	1 490	—	—	10	159	701	612	8	—	—	—
	weibl.	1 390	—	—	3	117	582	671	17	—	—	—
1969	männl.	1 494	—	—	1	16	174	676	618	9	—	—
	weibl.	1 461	—	—	1	10	145	586	714	5	—	—
1968	männl.	1 504	—	—	1	1	29	179	622	666	6	—
	weibl.	1 420	—	—	—	—	23	132	508	748	9	—
1967	männl.	1 499	—	—	—	—	1	32	187	636	643	—
	weibl.	1 381	—	—	—	—	—	23	108	563	687	—
1966	männl.	798	—	—	—	—	—	6	24	204	564	—
	weibl.	593	—	—	—	—	—	1	19	107	466	—
1965	männl.	200	—	—	—	—	—	—	7	20	173	—
	weibl.	181	—	—	—	—	—	—	3	10	168	—
1964	männl.	48	—	—	—	—	—	—	—	6	42	—
	weibl.	34	—	—	—	—	—	—	—	6	28	—
1963 und früher	männl.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
	weiblich	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
<b>INS- GESAMT</b>	männl.	<b>13 115</b>	<b>1 389</b>	<b>1 337</b>	<b>1 392</b>	<b>1 497</b>	<b>1 541</b>	<b>1 515</b>	<b>1 466</b>	<b>1 541</b>	<b>1 437</b>	—
	weibl.	<b>12 723</b>	<b>1 448</b>	<b>1 313</b>	<b>1 448</b>	<b>1 463</b>	<b>1 457</b>	<b>1 424</b>	<b>1 369</b>	<b>1 439</b>	<b>1 362</b>	—
	zus.	<b>25 838</b>	<b>2 837</b>	<b>2 650</b>	<b>2 840</b>	<b>2 960</b>	<b>2 998</b>	<b>2 939</b>	<b>2 835</b>	<b>2 980</b>	<b>2 799</b>	—
Dagegen 1984/85	männl.	13 719	1 365	1 347	1 564	1 598	1 646	1 598	1 616	1 478	1 507	—
	weibl.	13 384	1 323	1 422	1 549	1 544	1 543	1 625	1 505	1 431	1 442	—
	zus.	27 103	2 688	2 769	3 113	3 142	3 189	3 223	3 121	2 909	2 949	—
Ausländ. Schüler 1985/86	zus.	624	80	72	122	81	78	57	59	38	37	—

## 6.3 Schüler nach Fremdsprachenunterricht (Fallzählung)

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	Englisch		Französisch		Latein		Griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	316	121	2 034	1 109	487	218	—	—
6	280	116	1 952	1 010	418	187	—	—
7	965	401	2 585	1 304	1 952	1 093	—	—
8	1 048	399	2 735	1 325	2 101	1 161	—	—
9	2 900	1 412	2 951	1 431	2 177	1 139	29	14
10	2 874	1 391	2 904	1 407	2 101	1 112	49	29
11	2 684	1 294	2 356	1 135	1 088	588	64	22

## 6.4 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 9.9.1985	davon						sind
			besuchten im vergangenen Schuljahr 1984/85					Gesamt- schulen <sup>1)</sup>	
			Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Real- schulen	Gymnasien		
5. Klassenstufe	männlich	1 389	1 249	121	—	—	19	—	—
	weiblich	1 448	1 339	96	—	—	12	—	1
	zusammen	2 837	2 588	217	—	—	31	—	1
6. Klassenstufe	männlich	1 337	—	—	—	15	1 321	—	1
	weiblich	1 313	—	—	—	7	1 304	—	2
	zusammen	2 650	—	—	—	22	2 625	—	3
7. Klassenstufe	männlich	1 392	—	—	—	5	1 349	—	38
	weiblich	1 448	—	—	—	5	1 395	1	47
	zusammen	2 840	—	—	—	10	2 744	1	85
8. Klassenstufe	männlich	1 497	—	—	—	—	1 496	—	1
	weiblich	1 463	—	—	—	—	1 463	—	—
	zusammen	2 960	—	—	—	—	2 959	—	1
9. Klassenstufe	männlich	1 541	—	—	—	12	1 527	—	2
	weiblich	1 457	—	—	—	5	1 451	—	1
	zusammen	2 998	—	—	—	17	2 978	—	3
10. Klassenstufe	männlich	1 515	—	—	—	5	1 507	1	2
	weiblich	1 424	—	—	—	9	1 412	1	2
	zusammen	2 939	—	—	—	14	2 919	2	4
11. Klassenstufe	männlich	1 466	—	—	—	80	1 350	24	12
	weiblich	1 369	—	—	—	103	1 229	19	18
	zusammen	2 835	—	—	—	183	2 579	43	30
12. Klassenstufe	männlich	1 541	—	—	—	—	1 540	—	1
	weiblich	1 439	—	—	—	—	1 435	—	4
	zusammen	2 980	—	—	—	—	2 975	—	5
13. Klassenstufe	männlich	1 437	—	—	—	—	1 437	—	—
	weiblich	1 362	—	—	—	—	1 362	—	—
	zusammen	2 799	—	—	—	—	2 799	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>männlich</b>	<b>13 115</b>	<b>1 249</b>	<b>121</b>	<b>—</b>	<b>117</b>	<b>11 546</b>	<b>25</b>	<b>57</b>
	<b>weiblich</b>	<b>12 723</b>	<b>1 339</b>	<b>96</b>	<b>—</b>	<b>129</b>	<b>11 063</b>	<b>21</b>	<b>75</b>
	<b>zusammen</b>	<b>25 838</b>	<b>2 588</b>	<b>217</b>	<b>—</b>	<b>246</b>	<b>22 609</b>	<b>46</b>	<b>132</b>

1) Einschl. Freie Waldorfschulen.

## 6.5 Schulentlassungen des Schuljahres 1984/85 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Klassenstufe/ Jahrgangsstufe	Schulabgänger			darunter		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		
				zusammen	männlich	weiblich
<b>ohne Hauptschulabschluß</b>						
7. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
8. Klassenstufe	15	12	3	—	—	—
9. Klassenstufe	28	16	12	2	—	2
Zusammen	43	28	15	2	—	2
<b>mit Hauptschulabschluß</b>						
9. Klassenstufe	10	4	6	—	—	—
10. Klassenstufe	51	33	18	—	—	—
Zusammen	61	37	24	—	—	—
<b>mit Realschulabschluß</b>						
10. Klassenstufe	310	133	177	5	2	3
11. Klassenstufe	124	60	64	—	—	—
12. Jahrgangsstufe	17	5	12	1	—	1
Zusammen	451	198	253	6	2	4
<b>mit Fachhochschulreife</b>						
12. Jahrgangsstufe	27	12	15	—	—	—
13. Jahrgangsstufe	63	25	38	3	2	1
Zusammen	90	37	53	3	2	1
<b>mit Hochschulreife</b>						
13. Jahrgangsstufe	2 752	1 410	1 342	27	9	18
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 397</b>	<b>1 710</b>	<b>1 687</b>	<b>38</b>	<b>13</b>	<b>25</b>

## 6.6 Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Abiturprüfung		Schüler mit Fachhochschulreife	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>1967 und später</b>	61	17	5	5
<b>1966</b>	1 518	823	22	15
<b>1965</b>	872	381	29	19
<b>1964</b>	245	98	22	12
<b>1963</b>	47	18	12	2
<b>1962 und früher</b>	9	5	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 752</b>	<b>1 342</b>	<b>90</b>	<b>53</b>
Dagegen 1984	2 918	1 399	69	32

## 7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

### 7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahren

Schulart Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt		davon im Ausbildungsjahr							
			Vorkurs		1.		2.		3.	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
<b>Abendgymnasien</b>										
zusammen	276	100	101	36,6	77	27,9	65	23,6	33	12,0
weiblich	134	100	51	38,1	35	26,1	32	23,9	16	11,9
<b>Saarland-Kolleg</b>										
zusammen	141	100	—	—	52	36,9	48	34,0	41	29,1
weiblich	58	100	—	—	27	46,6	17	29,3	14	24,1
<b>INSGESAMT</b>	<b>417</b>	<b>100</b>	<b>101</b>	<b>24,2</b>	<b>129</b>	<b>30,9</b>	<b>113</b>	<b>27,1</b>	<b>74</b>	<b>17,7</b>
Dagegen 1984/85	410	100	104	25,4	136	33,2	88	21,5	82	20,0

### 7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			
	Abendgymnasien		Saarland-Kolleg	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Hauptschule ohne Abschluß	—	—	—	—
Hauptschule mit Abschluß	9	6	—	—
Realschule ohne Abschluß	1	1	—	—
Realschulabschluß, Obersekundareife, Fachhochschulreife	31	13	116	50
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	8	6	—	—
Fachhochschulreife	5	3	6	2
Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang	11	4	—	—
Berufsfachschule mit Abschluß	186	87	19	6
ohne Abschluß	25	14	—	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>276</b>	<b>134</b>	<b>141</b>	<b>58</b>

### 7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Schulart Geschlecht	Teilnehmer											
	ins- gesamt	davon sind/waren beschäftigt in										waren noch nicht berufs- tätig
		landw., garten- baul. u. forstw. Berufen	Metall- berufen	Elektro- berufen	Holz- u. Bau- berufen <sup>1)</sup>	Nah- rungs- mittel- berufen	Textil- u. Leder- berufen	graphi- schen Berufen	kauf- männ. Berufen	hauswirt- schaftl. Berufen	sonstigen Berufen	
<b>Abendgymnasien</b>												
zusammen	276	3	14	14	12	12	2	7	76	1	105	30
weiblich	134	—	1	—	—	4	2	3	47	1	60	16
<b>Saarland-Kolleg</b>												
zusammen	141	3	29	14	11	5	2	7	29	5	35	1
weiblich	58	2	7	1	—	2	2	2	21	5	16	—
<b>INSGESAMT</b>	<b>417</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>105</b>	<b>6</b>	<b>140</b>	<b>31</b>

<sup>1)</sup> einschl. Maler

### 7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis (Abendgymnasien)

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	—	—	—
Praktikanten	2	1	1
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	43	39	4
Angestellte, Beamte	158	60	98
Sonstige	12	8	4
Nicht berufstätig	61	34	27
<b>INSGESAMT</b>	<b>276</b>	<b>142</b>	<b>134</b>

### 7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1984/85

Schulart Geschlecht	Personen											
	ins- gesamt	davon sind geboren im Jahre										Dagegen 1983/84
		1964 und später	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955 und früher	
<b>Abendgymnasien</b>												
zusammen	39	—	1	2	6	7	6	6	2	2	7	50
weiblich	21	—	1	1	4	5	2	3	1	1	3	29
<b>Saarland-Kolleg</b>												
zusammen	32	—	2	6	4	7	1	2	5	2	3	40
weiblich	17	—	—	3	2	5	1	1	2	—	3	16
<b>INSGESAMT</b>	<b>71</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>90</b>